

Hendrik Hülz

Bischof Evergislus

Libelli Rhenani

Schriften der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek zur
rheinischen Kirchen- und Landesgeschichte
sowie zur Buch- und Bibliotheksgeschichte

Herausgegeben von Heinz Finger

Band 16

Hendrik Hülz

Bischof Evergislus

Ein Kölner Heiliger und seine
Bedeutung in Geschichte und Gegenwart

Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek
Köln 2006

Lay-out:
Michael Schiffer

© 2006 Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek

ISSN 1861-7271
ISBN 3-939160-03-2

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	9
Einleitung	11
1. Vorbemerkungen	13
1.1 ÜBERLIEFERUNG DER KÖLNER KIRCHENGESCHICHTE	13
1.2 DIE FRÜHEN BISCHOFSLISTEN	14
1.3 NAMENSVARIANTEN UND ETYMOLOGIE	15
2. Mögliche historische Zusammenhänge	17
2.1 GREGOR VON TOURS (538-594)	17
2.1.1 Kirchenbau zu Ehren des heiligen Mallosus (vor 590)	17
2.1.1.1 "Ad sanctos" – archäologische Befunde zur <i>Märtyrermemoria in Xanten</i>	18
2.1.1.2 Zur Frage des "oppidum Bertunense"	20
2.1.1.3 Zur Verehrung des heiligen Mallosus	21
2.1.2 Heilung von Kopfschmerzen (vor 590)	22
2.1.2.1 Die St. Gereonskirche und die Legende der <i>thebäischen Legion</i>	22
2.1.3 Streitschlichtung in Poitiers (590)	25
2.1.4 Bewertung des Zeugnisses Gregors von Tours	27
2.2 ZEITLICHE EINORDNUNG DER NIEDERSCHRIFT GREGORS UND WAHRSCHEINLICHER TOD DES EVERGISLUS	28
2.3 RUOTGER VON KÖLN (10. JAHRHUNDERT)	29
2.3.1 Erzbischof Bruno I. (953-965)	30
2.3.2 Die Translation der Evergislusgebeine nach Köln (um 954)	31
2.4 BISCHOF EVERGISLUS IN SEINER ZEIT	32

3. Entwicklung und Verlauf der Legende	35
3.1 PASSIO GEREONIS (UM 1000)	35
3.1.1 Anlehnung an Gregor von Tours und Vergleich	36
3.1.2 Verlegung des Evergislus in die Zeit Bischof Severins	37
3.2 ANSELM VON LÜTTICH (UM 1048)	37
3.2.1 Forschungen über das Leben des Evergislus	37
3.2.2 Der Tongerer Ebergesius	38
3.2.3 Inanspruchnahme des Kölner Bischofs für Tongern	39
3.3 KÖLNER LEGENDE DES 11. JAHRHUNDERTS	43
3.3.1 Darstellung	44
3.3.2 Analyse	47
4. Reliquien und Darstellung	53
4.1 ZUR HEILIGEN- UND RELIQUIENVEREHRUNG	53
4.2 ELEVATION – TRANSLATION – KANONISATION.....	54
4.3 DAS KANONISSENSTIFT ST. CÄCILIEN IN KÖLN	57
4.4 DAS HEILIGE KÖLN UND SEINE RELIQUIENSCHREINE	60
4.5 ZUR GESCHICHTE DES EVERGISLUSSCHREINS	62
4.5.1 Von Vorgänger-Schreinen und dem Schicksal infolge der Französischen Revolution	63
4.5.2 Der neue Schrein von 1837	64
4.6 VON SCHREINÖFFNUNGEN UND RELIQUIENABGABEN	66
4.7 BELEGE ZU SCHREINPROZESSEN IN KÖLN UND DEREN ORDNUNG	68
4.8 ZUR IKONOGRAPHIE DES HEILIGEN EVERGISLUS	71
5. Liturgie und Verehrung	74
5.1 DER KÖLNER DIÖZESANKALENDER UND DER GEDENKTAG DES HEI- LIGEN EVERGISLUS	74
5.2 VERGLEICH DER MEßBUCHTEXTE INNERHALB DES KÖLNER PRO- PRIUMS.....	78

5.2.1	Das Missale Coloniense von 1509	79
5.2.2	Das Missale Coloniense von 1626	80
5.2.3	Die Eigenfeiern des Erzbistums Köln von 2002	82
5.2.4	Sequenzen	84
5.2.4.1	<i>Sequentia de sancto Evergисlo</i>	84
5.2.4.2	<i>Sequentia de ss. Patronis Coloniensibus</i>	86
5.3	BELEGE AUS DER STUNDENLITURGIE INNERHALB DES KÖLNER PRO-	
	PRIUMS	87
5.3.1	Ein Hymnus des 16. Jahrhunderts	88
5.3.2	Ein verlorenes Reimoffizium	88
5.3.3	Die Eigenfeiern des Erzbistums Köln von 2002	89
5.4	GEBETE DER VOLKSFRÖMMIGKEIT	90
5.4.1	Gebete zum heiligen Evergislus	90
5.4.2	Rosenkranzgeheimnisse zu Ehren des heiligen Evergislus	91
5.4.3	Litanei zum heiligen Evergislus	92
5.4.4	Gebete für die Diözese	94
6.	Evergisluspatrozinien	97
6.1	DER PATRONAT	98
6.1.1	Die Evergislusbruderschaft	99
6.2	DER EVERGISLUSPATRONAT IN BAD GODESBERG-PLITTERSDORF	95
6.3	DER EVERGISLUSPATRONAT IN BORNHEIM-BRENIG	99
6.3.1	Entstehung und Reliquien	102
6.3.2	Darstellungen des Pfarrpatrons	104
6.3.3	Die Rolle des Evergislus im Leben der Pfarrei	105
6.3.4	Die äußere Feier des Patroziniums und die Verehrung des Patrons	106
6.3.5	Jubiläumsjahr 2004: 1050 Jahre Pfarrpatron St. Evergislus in Brenig	109
7.	Eyn summarium van sent Evergисlo legende	111
	Schlusswort	114
	Literaturverzeichnis	115
	Abkürzungsverzeichnis	130
	Abbildungen	131

